

SMS für den Rosinenbomber

Spendenkampagne zur Reparatur des Flugzeugs angelaufen

Schönefeld. Für den seit einer Notlandung vor gut einem Jahr beschädigten Rosinenbomber naht Rettung. Jetzt startet der Förderverein eine Spendenkampagne.

Dafür nutzt er die Möglichkeiten der modernen Technik, ganz speziell die Idee, mit einer SMS über das Handy zu spenden. „Wer via Handy eine SMS mit dem Stichwort ‚Rosine‘ an die Nummer 81190 – funktioniert in allen Netzen – sendet, spendet automatisch fünf Euro für den Wiederaufbau unserer historischen Maschine“, berichtet Frank Hellberg vom Verein.

In den vergangenen Wochen haben Vereinsmitglieder Kontakte zu Luftbrückenveteranen in den USA und Großbritannien geknüpft, auch die wollen die Spendenkampagne unterstützen. Ebenfalls Hilfe zugesagt hat die Botschaft der USA in Berlin.

Für die Restaurierung der im Juni 2010 beschädigten Maschine sind bisher rund eine Million Euro veranschlagt. Rund 200 000 Euro könnten bald schon für den Ankauf eines Ersatzteilspen-



Dieses Foto entstand nur wenige Wochen vor der Notlandung im Juni 2010. Jetzt will Frank Hellberg den Rosinenbomber, die DC 3, wieder in die Luft bringen.

Foto: Ralf Drescher

ders benötigt werden. In diesen Tagen besichtigen Vereinsmitglieder eine vermutlich geeignete und flugfähige Maschine gleichen Typs im britischen Coventry. Wenn der Ankauf klappt, soll die

historische DC 3 nach dem alten Mechanikermotto „Aus zwei mach eins“ wieder entstehen. „Natürlich streng nach Vorgaben und Kontrolle durch das Luftfahrtbundesamt“, versichert Hellberg.

Wissenswertes, auch zu Spendenmöglichkeiten, unter www.rettet-den-rosinenbomber.de, per E-Mail: info@rosinenbomber-berlin.de oder unter ☎ 0178/194 46 89 beim Verein. **RD**